



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXIX. Die von dem Knesebeck verkaufen ihre Besitzungen zu Wistedt an
das Kloster Diesdorf, am 13. Dezember 1392.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCXIX. Die von dem Knefbeck verfaufen ihre Befigungen zu Wifstedt an das Klofter Diesdorf, am 13. Dezember 1392.

Wy Hempe, hern hempen sone, Hempe vnde Afcwyn, hempen sone, Sakewoldeghen, hans, hern hempen sone, Paridam, paridames sone, Boldewyn vnde Ludolf, hanfes sone, Medelouers, alle gheheten van deme knesbeke, Bekennen vnde betughen openbare In desseme Jeghenwardighen breue vor alle den Jennen, de dessen Bref sen edder horen lesen, dat wy myt willen vnde myt beradenem mode vnde myt vulbort alle vnser vrunde vnde vser rechten Eruen vnde eruen vorkopen vnde hebben vorkoft vnde laten vnde hebben vorlaten to eyneme ewyghen rechten erkope, vry vnde ewychliken to besittende alle, dat wy ghehat hebben an deme dorpe to wyftede, myt allem rechte, dat belegghen is in deme Soltwedelschen lande vnde in der prouefte to dore, deme vorsichteghen manne Hern Ludolue, kerchere to hildenssem, Vorstendere, Vrowen Conegundis, Priorynnen, vnde der gantzen sammeninghe ghemeynliken des godefhuses to dyftorpe, de nu syn, vnde eren nakomelinghen myt aller nut, mit aller vryheyt vnde myt alleme rechte, beyde hoghest vnde zydest, alle hand vnde hals, mit aller pacht, mit alleme denste, mit ackere, ouet vnde vngheouet, myt weyde, myt wyfchen, myt watre vnde myt waters vloten, mit holte vnde mit broke, buwet vnde vnghebuwet, vnde mit allen tobehoringhen, al(se) id nu licht vnde oldinghes ghelegghen heft, in alle syner schedinghe vnde alle vse elderen vns dat gheeruet hebben, vnde alle wy vnde vnse elderen ane Jenigherleye ansprake langhe dat beseten hebben Vnde vns vnde vnser rechten eruen vnde eruen vnde nemende dar nicht ane to beholdende. Sunder de vorbenomeden her Ludolph, vorstender, vrowe Conegundis, pryorinne, vnde de ghantze sammeninghe des vorbenumeden godefhuses to Dyftorpe, de nu syn, vnde ere nakomelinghe schollen des vorbenumeden gudes to wyftede vry vnde ewichliken bruken vnde bezytten mit alleme eghendume, mit alleme rechte vnde mit aller nut vnde ghentzleken mit alle den stucken, de se vore beschedeleken ghenumet syn, vor neghentich mark suluers brandenborghescher wite vnde wichte, de se vns alrede to dancke vnde na willen betalet hebben vnde de wy alrede ghekaret hebben in openbare nut vse vnde vser eruen. — Alle desse vorfchreuenen stucke vnde eyn jewelk by sik loue wy vorbenumeden Hempe, Hern hempen sone, Hempe vnde Afchwyn, hempen sone, Sakewoldeghen, Hans, hern hempen sone, Paridam, paridammes sone, Boldewyn vnde Ludolph, hanfes sone, Medelouers, alle gheheten van deme knesbeke, vor vns vnde vor vnser rechten eruen vnde Eruen deme vorbenumeden hern Ludolue, vorstendere, vrowen ver Conegunde, Pryorinnen, vnde der gantzen zamminghe des Godefhuses tu Dyftorpe, de nu syn, vnde eren nakomelinghen In guden truuen vnde myd ener sameden hand sunder Jenegherleye nygevunde, hulperede, Hinder vnde arghelift stede vnde vast to holdende. Des tu tughe synt dar ouer weset de Erbaren heren Her hinrik Molner, her Bernd ahufen, Ewighe vicariele to Soltwedel, vnde de vorsichteghen lude Hoger Chuden, hans berteldes vnde dyderik laghendorpe, Borghere darfulues, vnde vele anderer bederuer lude, de des ghelouen werdich synt. Tho merer bekantnisse vnde openbarer betuchnisse So hebbe wy vorbenumeden Sakewoldeghen vnde Medelouers vor vs vnde vor vnser rechten eruen vnde eruen vse Ingheseghele mit willen vnde mit witschop an dessen Jeghenwardeghen openen Bref ghehenghet laten, De ghegheuen vnde ghescreuen is na godes

Bort dritteynhundert Jar In deme twe vnde neghenteghesten Jare, in sunte Lucien daghe der hilghen Juncvrouwen.

CCXX. Das Kloster Diesdorf befundet eine Stiftung Dietrichs Lagendorf, Bürgers zu Salzwedel, am 21. Januar 1393.

Wy her ludeke, vorstendere, Connegund, Priorynne, vnde de ghemeyne Conuent des Closters to dyfstorpe Bekennen openbare, dat dyderik laghendorppe, borgher to Soltwedele, vs heft afghekoft enen wispel rogghen Jarlikes pachtes in deme dorpe to wiftede, dar heft he vs vore gheuen teyn rede mark fuluers, de we van em vpghenomen hebbet an redem ghelde vnde hebben se vort in vses Closters nut vnde vromen ghekeret; vnde den fuluen wispel rogghen to wiftede scal vfe meyne Conuent vses closters to dyfstorpe vp nemen alle Jarlikes to ewighen tyden vnde scollen dar vore alle Jarlikes don twe dechnisse to twen tyden Jares myd vigilien vnde myd selemysfen der lude, de hirna sereuen stan, alse willeken laghendorppe, Arnt Cletzekens, Margareten, ichtefwanne Arnt Cletzekens vrowen, Margareten, ichtefwanne Dyderik laghendorppe vrowen, vnde dyderikes laghendorppe voreghenomet, vnde Beken, nu syner hufvrouen. De erste dechnisse scolle wy don in des hilghen lichames auende myd selemysfen vnde des neghesten auendes dar vore myd vigilien, vnde de anderen dechnisse der fuluen vorghenomeden lude des dinghesdaghes vor sunte michaelis daghe myd selemysfen vnde des neghesten daghes dar vore myd vigilien alle Jarlikes to ewighen tyden. Den vorefereuen wispel rogghen pachtes scal men vorkopen vnde dat gheld, dat dar van wert, dat scal de priorynne, de tu der tyd is, vp nemen to nut der vrowen meynliken, de de dechnisse don scollen to den vorefereuen tyden in der wise, alse vorefereuen is, vnde scal denne dat gheld deylen, de helfte des gheldes to der ersten dechnisse yflicher vrowen ere deel na talle des gheldes vnde der vrowen, also dat yflicher vrowen ere deel werde, der enen also vele, alse der anderen, edder de priorynne scal enen medekopen, wor deme meynen Conuente bequemest is, vnde scal dat deylen, also dat yflicher vrowen like vele werde. To voren vd scal de priorynne, de to der tyd is, twe schillinghe penninghe edder twe deel dar van noch to erem dele to ener dechnisse vnde de anderen helfte des gheldes scollen se deylen to der anderen dechnisse in der vorefereuen wise, vnde de priorynne scal denne ok twe schillinghe edder twe deel to voren nemen to erem dele. To merer Dechnisse, dat de dechnisse nicht vorgheten werde, funder dat se alle Jarlikes ewichliken dan vnde began werde in aller wise vnde schikkunghe, alse hir vore sereuen steyt. Weret ok, dat dat dorp wiftede ghekrenket worde, dat were myd roue, myd brande edder anders beschedeghet worde, dat scheghe, in welker mate dat dat scheghe, dar god vore sy, de wile dat yd enen wispel rogghen pachtes vormach to gheuende, den scal me yo vp nemen vnde den vrowen vses Conuentes to den tyden der erghenomeden dechnisse denen in der wise, alse vorefereuen is; dar scal anders nen ghebreke edder schade an ghehinderen. Dat wy desse vorefereuen stuecke alle vnde eyn yflik befunderen wol holden willen in aller wise, alse desse breff vdwifet, Des to tughe vnde merer be-